

Antrag zum Vorbezug für Wohneigentum

Konto/Depot	Kunden-/Portfolionummer	
Vorsorgenehmer	Name	Vorname
	Versichertennummer (AHV)	
	Strasse, Nr.	PLZ, Ort
	Land	
Angaben zur Auszahlung	Geburtsdatum	Zivilstand
	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
	E-Mail	Telefon
	Ich bin voll arbeitsfähig <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Zahlungs- instruktionen	Auszahlungsbetrag <input type="checkbox"/> Maximal zulässiger Betrag <input type="checkbox"/> Anderer Betrag:	
	Währung <input type="checkbox"/> CHF <input type="checkbox"/> EURO <input type="checkbox"/> USD <input type="checkbox"/> GBP <input type="checkbox"/> AUD <input type="checkbox"/> CAD	Gewünschter Auszahlungstermin
	Zahlstelle (muss Verkäufer, Gläubiger bzw. Hypothekar-Darlehensgeber sein)	
	Bank	
Zweck	SWIFT	IBAN/Kontonummer
	Kontoinhaber	Kontoart (z.B. Sperrkonto, Baukonto)
	Die Vorsorgegelder werde ich verwenden für <input type="checkbox"/> den Erwerb von Wohneigentum <input type="checkbox"/> die Rückzahlung von Hypothekendarlehen <input type="checkbox"/> den Bau von Wohneigentum <input type="checkbox"/> eine Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Wohnbaugen.) <input type="checkbox"/> die wertvermehrende Renovation/den Umbau	
Frühere Verwendung	Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge <input type="checkbox"/> vorbezogen <input type="checkbox"/> verpfändet	
	Datum	Betrag in CHF
	Pfandgläubiger	
Objekt	Beim Wohnobjekt handelt es sich um <input type="checkbox"/> ein Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> eine Wohnung und es befindet sich (bzw. wird sich befinden) an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und wird von mir selbst bewohnt (werden). Standort:	
	Strasse, Nr.	PLZ, Ort
	Land	
Eigentümer	Ich bin (bzw. werde sein) <input type="checkbox"/> Alleineigentümer <input type="checkbox"/> Miteigentümer (Anteil in %: _____) <input type="checkbox"/> Gesamteigentümer mit Ehegatte <input type="checkbox"/> Inhaber eines selbständigen und dauernden Baurechts <input type="checkbox"/> Inhaber einer Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Inhaber von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft)	
Kosten/ Hypothek	Kaufpreis bzw. Erstellungspreis (bei Neuerwerb)	Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum
	CHF	CHF

Beilagen		
Bei Erwerb von Wohneigentum ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag - Bestätigung des Verwendungszweckes - Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Nachweis je nach Zivilstand * - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate 	
Bei Bau von Wohneigentum ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Baufinanzierungsvertrag - Werkvertrag - Baubewilligung - Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag des Grundstücks - Bestätigung des Verwendungszweckes - Nachweis je nach Zivilstand * - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate 	
Bei Rückzahlung ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Hypothekarkonto-Auszug - Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Bestätigung des Verwendungszweckes - Nachweis je nach Zivilstand * - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate 	
Bei Beteiligung ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Anteilschein (Original) mit Reglement - Bestätigung des Verwendungszweckes - Mietvertrag - Nachweis je nach Zivilstand * - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate 	
Bei Renovationen ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbuchauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Rechnungen der Handwerker - Bestätigung des Verwendungszweckes - Nachweis je nach Zivilstand * - Aktuelle Wohnsitzbescheinigung, nicht älter als 3 Monate 	
¹ Bei Liegenschaften in einem EU/EFTA Staat oder bei KäuferIn ohne Schweizer Staatsbürgerschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Abmeldebestätigung der Schweizer Wohngemeinde - Aktueller Wohnsitznachweis im Ausland, nicht älter als 3 Monate - Kopie Pass/ID mit lesbarer Unterschrift 	

* **Für ledige Personen** ist ein aktueller Zivilstandsnachweis, nicht älter als 3 Monate, einzureichen.

* **Für verheiratete Personen bzw. Personen in eingetragener Partnerschaft** ist eine amtlich beglaubigte Unterschrift des Ehepartners bzw. des eingetragenen Partners zwingend erforderlich.

* **Für geschiedene Personen bzw. bei gerichtlich aufgelöster eingetragener Partnerschaft** ist eine Kopie des Scheidungsurteils bzw. der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft sowie ein aktueller Zivilstandsnachweis, nicht älter als 3 Monate, einzureichen.

* **Für verwitwete Personen** ist ein aktueller Zivilstandsnachweis, nicht älter als 3 Monate, einzureichen.

Hinweis Weitere Informationen zur Wohneigentumsförderung entnehmen Sie dem entsprechenden Merkblatt.

Hinweis zu den Kosten Bitte beachten Sie, dass Kosten anfallen. Die Kosten sind transparent im aktuell gültigen Kostenreglement auf der Homepage ausgewiesen.

Erklärung Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen. Ich erteile der Liberty 3a Vorsorgestiftung («Stiftung») die Erlaubnis, falls notwendig, weitere Abklärungen zu treffen.

Mit dem Einreichen des Antrags erteile ich der Stiftung gleichzeitig auch den Auftrag zum Verkauf meiner Wertschriftenanlagen. Der Verkaufserlös soll bis zur Auszahlung meinem Vorsorgekonto gutgeschrieben werden. Für den Fall, dass die Auszahlung nicht bewilligt werden kann, wird der Verkaufserlös – ohne anders lautenden Auftrag meinerseits – auf meinem Vorsorgekonto verbleiben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass das Konto bei einem Totalbezug nach der Auszahlung geschlossen wird.

Unterschrift(en)

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Ort, Datum

Unterschrift Ehepartner bzw. eingetragener Partner

**Amtliche
Beglaubigung der
Unterschrift des
Ehepartners bzw.
des eingetragenen
Partners**

Beglaubigungen in der Schweiz: Gemeinde, Notar, Anwalt (mit Stempel, Namen und rechtsgültigen Unterschriften)

Beglaubigungen im Ausland: Notar, Anwalt, Botschaft (mit Stempel, Namen und rechtsgültigen Unterschriften)

**Ermächtigung
für Beratungshonorar**

Der Vorsorgenehmer ermächtigt die Stiftung, eine einmalige Gebühr von _____ % des Vorsorgeguthabens oder CHF _____ als Beratungshonorar an folgenden Empfänger auszahlen:

Name

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Merkblatt «Wohneigentumsförderung mit dem 3a Vorsorgekonto»

WEF mit Mitteln der beruflichen Vorsorge	Dieses Merkblatt gilt für die Durchführung der Wohneigentumsförderung bei der Liberty 3a Vorsorgestiftung («Stiftung»).
Zustimmung des Ehepartners bzw. des eingetragenen Partners	Der Vorbezug kann nur mit der schriftlichen Zustimmung des Ehepartners oder des eingetragenen Partners geltend gemacht werden.
Steuerliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none">a) Ein Vorbezug hat die Besteuerung des Vorsorgeguthabens im Bezugsjahr zur Folge.b) Im Fall eines Vorbezugs für eine Liegenschaft im Ausland bzw. bei Wohnsitz im Ausland, wird eine Quellensteuer des Bundes und des jeweiligen Kantons (im Falle der Stiftung ist das der Kanton Schwyz) erhoben. Die Stiftung belastet diesen Steuerbetrag vor Auszahlung des Vorsorgeguthabens direkt dem 3a Vorsorgekonto.c) Gemäss Art. 19 VStG hat die Stiftung Vorbezüge der Vorsorgeleistung der Eidgenössischen Steuerverwaltung innerhalb von 30 Tagen auf dem dafür vorgesehen Formular zu melden.
Mehrfachbezüge	Ein Vorbezug kann aufgrund von Art. 3 Abs. 4 BVV3 nur alle fünf Jahre geltend gemacht werden.
Wertschriften	Allfällige Wertschriftenanlagen werden, ohne Ihre Anweisung, nach Eingang des unterschriebenen Antrages verkauft.
Hinweis	Es gelten die reglementarischen und gesetzlichen Bestimmungen.